BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 4 vom 09.01.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Das Wetter in unseren Küstengebieten wird überwiegend durch Hochdruck über Mitteleuropa bestimmt, der äußerste Norden streifen Ausläufer eines Tiefs über Nordskandinavien. Die Temperaturen lagen heute früh um den Gefrierpunkt. Wind: Schwach bis mäßig, teilweise böig, aus südwestlichen Richtungen.

Seegebiet und Außenküste
Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Neueis tritt nur im Hafen Flensburg auf.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist örtlich mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, zwischen Schleswig und Kappeln kommt in den Uferbereichen Neueis vor.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar dichtes bis zu 13 cm dickes Eis, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen liegt geschlossene 3-4 cm dicke Eisdecke; das Eis ist stellenweise übereinandergeschoben und bis zu 10 cm dick. Vom Stadthafen bis zur Tonne 49 etwa 6 cm dicke geschlossene Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne. Im Fahrwasser Marienehe treiben 3-4 cm dicke Eisschollen. Im Bereich Schnattermann – Chemie-Ölhafen kommt etwas Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Nordteil des Hafens treiben einzelne dünne Eisschollen, sonst ist der Stralsunder Hafen eisfrei. Vom Hafen bis Palmer Ort tritt im Strelasund Neueis auf. Die Nordzufahrt ist vom Hafen bis etwa Barhöft mit dünnem Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Wolgast: Nördlicher Peenestrom ist von Wolgast bis Ruden mit dünnem Eis bedeckt, weiter bis Ruden und im Osttief kommt lockeres bis sehr lockeres Neueis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Fast geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Sehr lockeres dünnes Eis oder Neueis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek sowie im Hafen Ladebow geschlossene 3-9 cm Festeisdecke mit einigen offenen Stellen dazwischen.

Peenefluß: Geschlossene etwa 9 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Nördlich von Wolgast liegt bis Peenemünde sehr dünne Eisdecke. Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 8-12 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis; Schwachmotorige Schiffe können behindert werden. Im Haff liegt sehr dichtes etwa 10 cm dickes Eis. - **Polnische Küste:** Im Haff sehr dichtes etwa 10 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie kommt örtlich übereinandergeschobenes bis zu 15 cm dickes Eis vor.

Aussichten bis 13.01.2009:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 0°C und +3 °C liegen, nachts wird überwiegend leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Schwach bis mäßig, aus westlichen bis südwestlichen Richtungen.

In den westlichen Abschnitten kann das Eis in den nächsten drei Tagen etwas abnehmen, sonst ändern sich die Eisverhältnisse bis über das Wochenende hinaus nicht wesentlich.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer